



## 3. Görlitzer Türme(r)tag

Wer hoch hinaus will, ist am 25. April in Görlitz genau richtig.

An diesem Tag öffnen ab 14:00 Uhr der Dicke Turm, der Reichenbacher Turm, der Nikolaiturm und - neu in diesem Jahr - auch der Rathausturm ihre Pforten.

Nachdem mehr als 600 Stufen erklommen wurden, kann der Besucher Görlitz aus vier Perspektiven betrachten und bis ins ferne Isergebirge blicken.

Im Nikolaiturm öffnet 14:00 Uhr die neue Sonderausstellung „210 Jahre Görlitzer Zeitungen“.

Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr starten jeweils zur vollen Stunde Führungen auf den Dicken

Turm und den Rathausturm. Thomas Berner geleitet die Besucher im Reichenbacher Turm 14:00 Uhr und 16:00 Uhr durch die Ausstellung zur Geschichte der Görlitzer Stadtverteidigung. Ab 15:00 Uhr wird hier auch die Türmerstube zur Bastelstube umfunktioniert.

Die Kombikarten sind am Türmertag an den Türmen für 5,00 EUR bzw. 3,00 EUR für Kinder bis 14 Jahre erhältlich.

Der Türme(r)tag ist ein gemeinsames Projekt des Kulturhistorischen Museums Görlitz, des Zirkels Görlitzer Heimatforscher e.V., des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. und der Freunde der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur e.V.



Collage nach einer Zeichnung von Günter Hain



Colorierter Kupferstich von Franz Hogenberg, Ansicht der Stadt Görlitz von Osten, 1575

### In diesem Amtsblatt:

- Standorte der Walpurgisfeuer 2009
- Umzug der OLB gut vorbereitet
- Fortschreibung des Görlitzer Gesamtverkehrskonzeptes
- 14. Tag der Erneuerbaren Energien am 25.04.2009

Seite 3

Seite 5

Seite 8

Seite 10



## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2009, Gewässer II. Ordnung der Stadt Görlitz

Das Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadt Görlitz zeigt hiermit ihre Gewässerschau 2009, Gewässer II. Ordnung innerhalb der Stadtgrenzen, gemäß § 98 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 65 des Gesetzes vom 05.02.2008 (SächsGVBl. S. 83) an. Insbesondere wird neben den oberirdischen Gewässern und den Hochwasserschutzanlagen der ordnungsgemäße Zustand der Gewässerrandstreifen, der Hochwasserüberschwemmungsgebiete und der Anlagen an den Gewässern kontrolliert.

Am 25. Mai 2009 und am 27. Mai 2009 werden folgende Gewässer II. Ordnung von 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr geschaut:

**Am 25. Mai 2009, ab 09:00 Uhr:**

Autobahnbrücke Ludwigsdorf  
Klingewalder Wasser/Fuchsgraben  
Kulka-Lache  
Badgraben  
Graben Neugasse  
Stockborngraben  
Graben an der Tischbrücke  
Sonnenlandgraben  
Feldmühlgraben

**Am 27. Mai 2009, ab 09:00 Uhr:**

Weinhübel Kirche Julius-Motteler-Straße  
Sonnenlandgraben, Feldmühlgraben  
Nordrandumfluter  
Mühlgraben Hagenwerder  
Alte Gaule Hagenwerder  
Die Gewässerschaukommission ist gemäß § 95 Sächsisches Wassergesetz befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten.

Die Benachrichtigung erfolgt gemäß § 98 Sächsisches Wassergesetz mit dieser Bekanntgabe.

### Bewerbungsschluss für Standplätze zum Altstadtfest Görlitz 2009 ist der 31. Mai 2009

Platzbewerbungen für fahrende Geschäfte und ortsansässige Gastronomen werden ausschließlich schriftlich erbeten an: **Musiktheater Oberlausitz/ Niederschlesien GmbH, Kulturservice - Altstadtfest, Demianiplatz 28, 02826 Görlitz, Fax: (03581) 47 05 89 [kulturservice@theater-goerlitz.de](mailto:kulturservice@theater-goerlitz.de), [www.altstadtfest-goerlitz.de](http://www.altstadtfest-goerlitz.de)**

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- # Vor- und Zuname des Bewerbers, Eigentümer des Geschäftes/Verkaufsstandes
- # ständige Wohn- und Geschäftsanschrift sowie erreichbare Telefonnummer
- # Gewerbeanmeldung, Reisegewerbekarte sowie Angabe der Steuernummer
- # Genaue Maße des Geschäftes (Frontlänge, Tiefe und Höhe) inkl. der Angaben über Vordächer, feste Deichseln, ...
- # ein aktuelles Farbfoto des Geschäftes (Frontansicht)
- # Anschlusswerte für Licht- und Kraftstrom in kW sowie Art und Umfang weiterer benötigter Anschlüsse (Wasser, ...)

Nicht berücksichtigt werden Anträge, die verspätet eingehen sowie Anträge die unvollständige oder falsche Angaben enthalten.

Nicht zugelassen werden Anträge, die nicht zum Charakter des Altstadtfestes Görlitz passen.

Von der Zulassung ausgenommen sind Bewerber die Platzgelder/Festgebühren schulden oder in den vergangenen Jahren Vertragsbruch begangen haben.

Der Eingang der Bewerbung wird nicht bestätigt. Aufgrund der Fülle an Bewerbungen ist es uns aus personellen Gründen nicht möglich, Absagen zu versenden. Von telefonischen Nachfragen bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Standplatzes bzw. im Falle der Zulassung auf einen bestimmten Platz.

Zulassungen ergehen in ausschließlich schriftlichen Angeboten. Mündliche Abmachungen und Zusagen sind nicht rechtsverbindlich.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Im Rahmen des Gestaltungswillens behält sich der Veranstalter Sonderregelungen vor.



### Musikverein „Johann Adam Hiller“ Görlitz e. V.

Fischmarkt 6, 02826 Görlitz,  
Tel.: 03581/407261, Fax: 03581/421290  
[www.musikschule-goerlitz.de](http://www.musikschule-goerlitz.de)  
[info@musikschule-goerlitz.de](mailto:info@musikschule-goerlitz.de)

### Ausschreibung A IX/05/09 zur Erteilung von Unterrichtsstunden

Der Musikschulverein „Johann Adam Hiller“ e.V. schreibt für den Zeitraum vom 10. August 2009 bis zum 28. Juni 2010 - ausschließlich der Schulferien, Feiertage und Prüfungen - (ca. 36 Unterrichtswochen) unter dem Vorbehalt der Aufnahme und Fortführung des Lehrbetriebes sowie genügend angemeldeter Schüler die folgenden Unterrichtsleistungen als Lehraufträge aus:

#### Instrumentalunterricht

Fagott, Oboe, Keyboard, Posaune, Bassgitarre, Kontrabass, Violoncello, Waldhorn, Trompete, Tuba, Querflöte, Blockflöte, Bläserensemble, Blockflötengruppe, Violine, Klavier (Pop), Klavier, Drums, Konzertgitarre, E-Gitarre, Akkordeon, Instrumentenkarussell

#### Vokalunterricht

Gesang (Pop), Gesang (Klassik)

#### Tanzunterricht (Kursunterricht)

Stepp-Tanz, Flamenco, Kindertanz

#### Ensembleunterricht

Kammermusik, Registerproben, Rockorchester/Band, Jugendsinfonieorchester, Erwachsenen-Orchester

#### Elementarunterricht (Kursunterricht)

Musikalische Früherziehung, Musikgarten

#### Ergänzungsunterricht

Korrepetition Jazz-Abteilg., Korrepetition

#### Klassenunterricht

Bläserklasse, Orff, Streicherklasse

Bitte richten Sie entsprechende Angebote unter der o. g. Ausschreibungsnummer unter Berücksichtigung der Ihnen möglichen Unterrichtsstundenwochenzahl, des Unterrichtstages sowie des finanziellen Unterrichtsstundensatzes (Unterrichtsstunden à 45 Min./Woche) schriftlich **bis zum 31.05.2009** an die Geschäftsstelle: Musikschule „Johann Adam Hiller“ e. V. Geschäftsführer Robert Kogler Fischmarkt 6 02826 Görlitz

Görlitz, 31.03.2009

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,  
Tel. 03581 67-1234, Fax 407220,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22  
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14tägl. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres  
Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Standorte der Walpurgisfeier 2009

Am 30.04.2009 finden im Stadtgebiet wieder Walpurgisfeuer statt, für die die Veranstalter zu folgenden Zeiten Brennmaterial annehmen:

<b>Veranstalter:</b> AUR e.V. <b>Ort:</b> Helenenbad <b>Beginn:</b> 19:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> vom 24.04.09 bis 29.04.09 werktags 10:00 - 14:00 Uhr	<b>Veranstalter:</b> Kleingärtnerverein „Sonnenland“ e.V. <b>Ort:</b> am Feldmühlgraben <b>Beginn:</b> 17:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 30.04.09 ab 10:00 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Daume & Dorn Reit- und Sportanlagen Rosenhof e.K. <b>Ort:</b> Wiesen am Rosenhof <b>Beginn:</b> 17:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> vom 16.04.09 bis 28.04.09 werktags - Bitte im Rosenhof melden!	<b>Veranstalter:</b> Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz <b>Ort:</b> auf der Festwiese in Hagenwerder <b>Beginn:</b> 18:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 25.04.09 13:00 - 17:00 Uhr, 26.04.09 9:00 - 12:00 Uhr Weitere Termine per Aushang in Hagenwerder/Tauchritz.
<b>Veranstalter:</b> Freiwillige Feuerwehr Görlitz, Ortsfeuerwehr Klein Neundorf <b>Ort:</b> am Schafberg <b>Beginn:</b> 20:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 22.04.09	<b>Veranstalter:</b> Ortschaftsrat Kunnerwitz/ <b>Klein Neundorf</b> <b>Ort:</b> neben der alten Sandgrube/Sandweg <b>Beginn:</b> 19:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 25.04.09 9:00 - 13:00 Uhr, vom 27.04.09 bis 29.04.09 8:00 - 16:00 Uhr, 30.04.09 8:00 - 12:00 Uhr
<b>Veranstalter:</b> Freiwillige Feuerwehr Görlitz, Ortsfeuerwehr Klingewalde/Königshufen <b>Ort:</b> Lagerplatz an der alten Ziegelei in Klingewalde <b>Beginn:</b> 19:30 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 28.04.09 und 29.04.09, 15:00 - 18:00 Uhr	<b>Veranstalter:</b> Ortschaftsrat Schlauroth <b>Ort:</b> auf der Festwiese am Dorfteich Schlauroth <b>Beginn:</b> 18:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> ab 29.04.09
<b>Veranstalter:</b> Görlitzer Schützengilde 1377 e.V. <b>Ort:</b> Schießsportanlage Weinhübel <b>Beginn:</b> 17:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 25.04.09 ab 8:00 Uhr	<b>Veranstalter:</b> Frank Müller <b>Ort:</b> Wiese hinter ehem. Gutshof Hedecke <b>Beginn:</b> 19:00 Uhr <b>Annahmezeiten:</b> 25.04.09 9:00 - 13:00 Uhr

Geeignetes Brennmaterial, wie naturbelassenes Holz und Baumverschnitt, kann bei den Veranstaltern abgegeben werden. Es wird gebeten, keine Abfälle, wie Sperrmüll, Spanplatten, Dachbalken oder lackiertes Holz anzuliefern, da derartige Abfälle von den Veranstaltern kostenpflichtig entsorgt werden müssen.

### Schulabschluss an der Abendmittelschule nachholen

Seit fast vier Jahren gibt es an der Görlitzer Mittelschule Innenstadt die Abendmittelschule. Hier können Schüler, die es aus verschiedensten Gründen bisher nicht geschafft haben, im Zuge des zweiten Bildungsweges den Schulabschluss nachholen oder einen höheren Schulabschluss erwerben. Sowohl der Hauptschulabschluss als auch der Realschulabschluss

können nach einem zweijährigen erfolgreichen Besuch der Abendmittelschule abgelegt werden. Unterrichtet wird von Montag bis Donnerstag. Dabei werden in fünf Unterrichtseinheiten täglich - Beginn ist jeweils 16:30 Uhr - die Lerninhalte von neun Kernfächern vermittelt. Der Besuch der Abendmittelschule ist kostenlos, Lehrbücher werden gestellt. Die persönliche

Arbeitsmaterialien muss jeder Schüler selbst mitbringen. Für das Schuljahr 2009/2010 sind noch Anmeldungen möglich. Die Bewerbungen sollten möglichst schnell im Sekretariat der Mittelschule Innenstadt abgegeben werden. Weitere Informationen können ebenfalls im Sekretariat persönlich oder telefonisch unter 03581/407530 erfragt werden.

### Standesamt der Stadtverwaltung Görlitz geschlossen

Das Standesamt der Stadtverwaltung Görlitz bleibt **am Mittwoch, dem 22. April 2009**, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind ab dem 23. April wieder wie gewohnt erreichbar.

## Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

### Exponat der Monate April, Mai, Juni

#### Reliefverzierte Steinzeugkanne

Im Kassenbereich des Barockhauses Neißstraße 30 ist aktuell eine besondere Steinzeugkanne ausgestellt.

Die mit vielfältigen Reliefauflagen verzierte wertvolle Tüllenkanne aus Steinzeug mit Salzglasur stammt vermutlich aus einer Töpferei in Muskau oder Trebel/Trzebiel. Der Töpfer, ein gewisser Jacob Scholtz, hat sich mit dem Herstellungsjahr 1607 auf dem Gefäß selbst namentlich verewigt. Solche luxuriösen Tüllenkannen dienten als repräsentative Schankgefäße für Wein oder Bier. Der übermäßige Alkoholenuss war in dieser Zeit in höheren Kreisen und auch am Hof des sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. weit verbreitet. So vermerkte ein schwedischer Gesandter 1630: „Es wäre ein Wunder, wenn dieser Kurfürst sich einmal aus der Trunkenheit aufraffen könnte.“ Die bei Tüllenkannen üblichen Zinndeckel zum Verschließen der Ausgusstülle und der Mündung wurden an unserem Stück offenbar vor seiner Entsorgung entfernt. Das reiche Reliefdekor zeigt unterschiedliche, meist biblische Motive, u. a. die Darstellungen von Christus am Kreuz sowie Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis. Gefunden wurde die Kanne 1981 bei Bauarbeiten in der Görlitzer Hugo-Kellerstraße in einem aus Feldsteinen gesetzten Brunnen. Lange vergessen, war er bis zum Rand mit Scherben unter anderem von

wertvollen Trink- und Schenkgefäßen, bemalten Tellern, figürlich verzierten Ofenkacheln sowie gläsernen Weinkelchen gefüllt - der Hausstand einer Görlitzer Patrierfamilie aus der Zeit um 1600. Daneben fanden sich auch einfache Haushaltskeramik, technische Keramik wie Schmelztiegel mit dreieckiger Mündung unterschiedlicher Größe und sogar Destillierhelme. Knochen und Muscheln gelangten wohl als Schlacht- und Küchenabfall in die Verfüllung.



### Termine

21. April, 16:00 Uhr  
Vortrag  
„Kinos, Kupferstiche und Konzerte. Görlitz als Kulturstadt in den 1920er Jahren“  
Dr. Ernst Kretzschmar,  
Barockhaus
24. April, 17:00 Uhr  
Jacob Böhme -  
ein Rundgang durch Görlitz  
Dr. Ernst Kretzschmar,  
Treff: Reichenbacher Turm
25. April, 14:00 bis 18:00 Uhr  
3. Görlitzer Türme(r)tag  
(siehe Seite 1)
3. Mai, 15:00 Uhr  
Führung  
„Jacob Böhme - Schuster allhier“  
Annerose Klammt, Barockhaus
5. Mai, 16:00 Uhr  
Führung  
„Gebranntes und Glasiertes. Der Görlitzer Keramikmeister Walter Rhaue“  
Ines Anders, Barockhaus



## Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freude und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de



## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Umzug der OLB gut vorbereitet

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) zieht um - vorübergehend zumindest, damit das Barockhaus Neißstraße 30 für die Sächsische Landesausstellung 2011 vorbereitet und akuten Brand- und Sicherheitsrisiken abgeholfen werden kann.

Ca. 140 000 Bände der umfangreichsten Görlitzer Bibliothek werden derzeit für den Umzug aus dem historischen Büchersaal in das Übergangsquartier Arndtstraße 11 vorbereitet. Matthias Wenzel, der Leiter der OLB, ist momentan damit beschäftigt, den historischen Buchbestand besonders sorgfältig zwei Kategorien zuzuordnen:

- Für ca. ein Viertel des Bestandes stehen auf der Arndtstraße 1.000 laufende Meter Regale bereit. Hier werden u. a. Sammlungen aus der Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz und Niederschlesien, Manuskripte und Akten der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Werke aus dem Leben und Schaffen Jakob Böhmes, ausgewählte handschriftliche Fragmente sowie historische Karten und Atlanten Platz finden.
- Der größte Teil des Buchbestandes wird in einem speziellen Kompaktlagerungssystem sicher und geschützt untergebracht und steht ab 2011 den Nutzern wieder zur Verfügung.

Die beauftragte Firma verfügt über beste Erfahrungen mit Umzügen von verschiedenen bedeutenden Bibliotheken, darunter auch die Stadtbibliothek Görlitz.

**Der eigentliche Umzug findet vom 11. bis 16. Mai statt.**

Die Räumlichkeiten des Ausweichquartiers Arndtstraße 11 bieten während dieser Zeit ein durchgängiges Angebot an bibliothekarischen Dienstleistungen. Die wertvollen Bestände können dort den Brandschutz- und Sicherheitsbedingungen entsprechend gelagert werden. Ein Lesesaal mit zehn Arbeitsplätzen und eine Freihandbibliothek stehen zur Verfügung. Die gesamte Bibliothek mit Magazin- und Benutzerräumen befindet sich auf einer Etage in unmittelbarer Nähe zueinander. Deshalb ist ein schnellerer Zugriff möglich.

**Am Sonnabend, dem 13.06.2009, sind alle Bürgerinnen und Bürger von 11:00 - 16:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ auf der Arndtstraße 11 eingeladen.**

**Ab Dienstag, dem 16.06.2009, kann zu den regulären Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr und Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr) in der Bibliothek, Arndtstraße 11 geforscht und gearbeitet werden.**

### 15. Altstadtmillion verteilt

Das Kuratorium der Altstadt-Stiftung hat vor kurzem in Görlitz getagt und über die Verteilung der 15. „Altstadt-Million“ entschieden. 65 private, kirchliche und kommunale Antragsteller konnten berücksichtigt werden und erhalten in diesem Jahr eine Zuwendung.

„Wir wurden überaus großzügig beschenkt - dafür sind wir zutiefst dankbar - und werden somit in die Lage versetzt, Vorhaben zur Sanierung von Denkmälern zu unterstützen. Ein Sprichwort sagt: Geteilte Freude ist doppelte Freude. Treffender könnte man es in diesem Fall nicht beschreiben.“, sagt der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Zu den 2009 ausgewählten Förderprojekten gehören die Hoffnungskirche in Königshufen, die Dreifaltigkeitskirche, die Nikolaikirche und die St. Jakobuskirche, die Muschelminna, der Ölberggarten, der Nikolaikirchhof, der Städtische Friedhof, die ehemalige Synagoge, das Rathaus, das Martin-Moller-Haus sowie das Herrenhaus Klingewalde. Das Antragsvolumen 2009 lag bei ca. 2,4 Millionen Euro bei einer Gesamtbausumme von 9,1 Millionen Euro.

Die 511.500 Euro waren in diesem Jahr ungewöhnlich zeitig bei der Stadt eingegangen. Bereits am 9. Januar hatte die gute Nachricht den OB erreicht, dass die/der unbekannte Spenderin/Spender zum 15. Mal die Stadt bedacht hat. Mehr als 500 Projekte konnten bisher damit unterstützt werden.

### Stadtgrün stellt Fallen für Miniermotten zur Verfügung

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit erscheinen leider nicht nur die lang vermissten Blüten und Blätter, sondern auch wieder zahlreiche Schadinsekten. Eines, welches nunmehr seit über zehn Jahren in Mitteleuropa sein Unwesen treibt, ist die Rosskastanien-Miniermotte. Im Jahr 2003 führte das Sachgebiet Stadtgrün der Stadt Görlitz eine Monitoring- und Bekämpfungsmaßnahme durch, welche sich sehr erfolgreich, jedoch auch sehr aufwändig gestaltete. Dabei wurden Fallenhäuschen

aus Kunststoff in private und städtische Rosskastanien gehängt, welche die Motten mit einem Pheromon (Sexuallockstoff) anlockte und schließlich mit Klebeböden festhielt.

Eigentümer von Rosskastanien aus dem Stadtgebiet Görlitz sowie unmittelbar benachbarter Gemeinden, welche ihre Bäume vor dem Befall der Miniermotte schützen wollen, können die im Sachgebiet Stadtgrün vorhandenen Fallenhäuschen neben noch einigen vorhandenen Klebe-

böden als Dauerleihgabe erhalten. Die Lockstoffkörper sowie neue Klebeböden müssen jedoch selbst beschafft werden. Die entsprechenden Bezugsstellen sowie erforderliches Informationsmaterial werden ebenfalls durch das Sachgebiet Stadtgrün zur Verfügung gestellt.

Die Ausgabe erfolgt zu den bekannten Sprechzeiten in der Jägerkaserne, Zimmer 267/269. Weiterführende Auskünfte erteilt Steffen Leder, Telefon 672616.

## Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



**!! TOTALER WAHNSINN !!**  
 Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch einige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder  
 Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?  
**Info: Exklusiv-Garagen**  
**Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)**

2684/10/17-09  
**Wir erweitern in Ihrer Nähe!**  
 Leichte Bastel-, Montage-  
 und Bürotätigkeit.  
 Selbstst. von zu Hause.  
**Fa. Fichtner**  
**Tel. 036 21 / 73 50 50 50**  
 Kennwort: Wittich Herzberg

2684/10/17-09  
**Zensuren verbessern:  
 Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

**www.schuelerhilfe.de**  
 Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
 Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
 Löbau • Poststr. 3 03585/404314

*Schülerhilfe!*

**ZEIT SPAREN –**  
 private Kleinanzeigen  
**ONLINE BUCHEN:**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Michel-Reisen**  
 Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro  
 oder unter 03586/76540 in 02739 Neulbau.

Sardinien - Rundreise 28.4. - 6.5.2009	€ 799,-
Mallorca - Rundreise 3. - 14.05. / 26.9. - 7.10.	ab € 759,-
Kururlaub in Hajduszoboszo 1. - 17.5. / 15. - 31.5. / 29.5. - 14.6. / 21.8. - 6.9.	ab € 829,-
Kvarner Bucht - Insel Rab - Zadar 8. - 15.5. / 4. - 11.7. / 12. - 19.9.	ab € 449,-
Erholungswoche auf der Insel Ischia 9. - 18.5. / 5. - 14.9. / 5. - 21.9. / 12. - 21.9. / 10. - 19.10.	ab € 499,-
Dalmatien, Split & Dubrovnik 9. - 17.5. / 25.9. - 3.10.	ab € 499,-
Ital. Riviera, Monaco, Nizza & Cannes 10. - 17.5. / 16. - 23.6. / 20. - 27.9. / 8. - 15.10.	ab € 529,-
Andalusien - Gibraltar - Granada 10. - 21.5. / 6. - 17.10.09	ab € 679,-
Salzburg - Bad Ischl - Wolfgangsee 11. - 17.5. / 14. - 20.6. / 12. - 18.7. / 16. - 22.8.	€ 479,-
Insel Fehmarn - Kiel - Lübeck 16. - 22.5. / 13. - 20.6. / 26.9. - 2.10.	ab € 579,-
Südtirol - Dolomiten - Meran - Kastelruth 16. - 23.5. / 23. - 30.5. / 6. - 13.6. / 13. - 20.6. / 4. - 11.7.	ab € 480,-
Kärnten - Wörthersee - Nockalmstraße 17. - 23.5. / 14. - 20.6. / 5. - 11.7. / 16. - 22.8. / 21. - 27.9.	ab € 439,-
Ostseebad Kühlungsborn - Rostock 17. - 24.5. / 27.6. - 3.9. / 20. - 27.9.	ab € 629,-
Walzerstadt Wien & Wachau 18. - 24.5. / 30.5. - 3.6. / 11. - 15.6. / 26. - 30.7.	ab € 339,-
Krakau - Tschenstochau - Zakopane 21. - 25.5. / 31.7. - 4.8. / 11. - 15.7. / 15. - 19.10.	ab € 365,-
Masurische Seen - Danzig - Stettin 23. - 28.5. / 26.6. - 1.7. / 22. - 27.8.	€ 429,-
Schwarzwald - Rheinfall Schaffhausen 24. - 29.5. / 21. - 26.6. / 18. - 23.7. / 18. - 23.8.	€ 375,-
Chiemsee - München - Berchtesgaden 24. - 29.5. / 22. - 27.6. / 11. - 16.7. / 26. - 31.8.	€ 389,-
Berner Oberland - Eiger, Mönch & Jungfrau 28.5. - 2.6. / 20. - 25.6. / 11. - 16.7. / 4. - 9.8.	€ 499,-
Fürstentum Andorra - Barcelona 16. - 25.5. / 22. - 31.7. / 11. - 20.8. / 13. - 22.9.	€ 685,-
Glacier-Express - Zermatt - Lago Maggiore 21. - 27.6. / 6. - 12.7. / 27.7. - 2.8. / 12. - 18.8.	€ 599,-
St. Petersburg - Baltikum - Bernsteinzimmer 18. - 30.07. / 4. - 16.08.09	€ 1.299,-
Norwegische Fjorde 28.6. - 8.7. / 12. - 22.7.	€ 1.399,-
Island - Rundreise 29.6. - 9.7.09	€ 1.059,-
London & Südengland 21. - 30.07.09	€ 985,-

• Alle Reisen mit Halbpension  
 • Haustürabholung inklusive

**Frühjahrsbepflanzung auf dem Postplatz**



Am 2. April 2009 war es nun endlich so weit. Die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes pflanzten Stiefmütterchen.

**Am Brunnen vor dem Tore ...**

heißt das Thema des diesjährigen Tippelmarktes. Das Programm für die zwei Marktstage (18./19.7.) ist fertig. Momentan bereiten sich Musiker und 7 Chöre mit etwa 200 Sängern auf ihren Auftritt am Sonntag vor. Dazu haben sich Sänger aus Chören des weiteren Umlandes angesagt. Alle machen sich ein Fest daraus, an dem Brunnen und unter der einzigen Linde auf dem Obermarkt mit Volksliedern das Thema des Tippelmarktes zu besingen. Die Liedblätter für

alle Gäste, die mitsingen wollen, sind vorbereitet. Imker, Brunnenbauer, Bergleute und Seemänner sind bei dieser Stunde dabei, die vom Marktwächter und dem Tippelweib moderiert wird. Vom Treiben entlang der via regia erzählen die Geschichten am Brunnen vor dem Tore. Musikgruppen oder Chöre, die bei den Liedern mitwirken wollen, sind dazu herzlich eingeladen. [www.tippelmarkt.de](http://www.tippelmarkt.de), Kontakt: G. Pissang 03581 470530





# Radeln Sie mit – Sternradfahrt nach Rietschen am 9. Mai 2009



Eine Veranstaltung des LANDKREISES GÖRLITZ

Im Niederschlesischen Oberlausitzkreis gehörte die Sternradfahrt nach Rietschen 7 Jahre lang zu **DER** festen Radfahrveranstaltung. Nun soll diese traditionelle Veranstaltung auch im Landkreis Görlitz für alle Radfahr- und Bewegungsbegeisterten fortgesetzt werden. Daher heißt es am **9. Mai**: „Holen Sie Ihr Fahrrad aus dem Keller und machen Sie sich gemeinsam mit Freunden und Bekannten auf den Weg nach Rietschen in die Erlichthofsidlung.“

Sie können entscheiden, ob Sie lieber **individuell** oder auf einer **organisierten Tour** das Ziel in Rietschen erreichen möchten. Wir bieten Ihnen 6 organisierte Radtouren an, die sternförmig aus dem ganzen Landkreis zum Erlichthof führen. Die Tourenführer werden Sie an den verschiedenen Startpunkten im Landkreis begrüßen.

Im gesamten Landkreis gibt es **Stempelstellen**. Dort können Sie auf Ihrem **Teilnahmepass** Stempel sammeln. Mit dem gestempelten Teilnahmepass sind Sie zur Tomboloteilnahme (Teilnahmegebühr) berechtigt. Zu gewinnen gibt es ein Trekkingfahrrad im Wert von 350 Euro. Den Teilnahmepass erhalten Sie am 9. Mai von 9 bis 15 Uhr an allen Start- und Stempelstellen oder den Treffpunkten für die organisierten Touren.

Eine Pause auf dem Weg nach Rietschen können Sie sich an den verschiedenen Stempelstellen gönnen oder aber nach Ihrer Ankunft auf dem Erlichthof. Zwischen 11 und 16 Uhr erwartet Sie dort ein unterhaltsames Programm. Für Leib und Wohl wird bestens gesorgt.

Zur An- und Abreise nach/ab Rietschen können die ODEG-Züge in Richtung Zittau bzw. in Richtung Cottbus genutzt werden. Die Bereitstellung von Waggons, in denen die Fahrradmitnahme erlaubt ist, ist abgesichert.



**Organisierte RADTOUREN:**

- Zittau – Rietschen ca. 80 km Treffpunkt: 8.30 Uhr Tourstartformation Zittau (Markt 1 – Follhaus)
- Zittau – Hirschfelds – Ostitz – Hagenwerder – Görlitz – Ludwigsdorf – Zodel – Rothenburg – Dunkelhäuser – Spröbe – Hähnichen – Queisdorf – Daubitz – Rietschen ca. 52 km Treffpunkt: 9.00 Uhr Marktplatz Lobau (Rathaus) Lobau
- Georgewitz – Krammelnitz – Glossen – Mübitz – Wellenbürg – Wulstke – Gebirg – Sandthayn – Turina – Kölln – Spröitz – Hirschau – Reichenhain – Koseil – 3. Eulig – Hunderbrunn – Rietschen **Görlitz – Rietschen** ca. 48 km Treffpunkt: 9.30 Uhr 60° nizer Gesundheitszentrum, Rajaschwerder Str. 30a, Görlitz – Ebersbach – Koppersdorf
- Zudlig – Niederbrunnke – Rietschen **Niesky – Rietschen** ca. 27 km Treffpunkt: 11.00 Uhr Elektro-Technik Niesky GmbH (Thalinger Weg 15) Niesky – San – Spröitz
- Hirschau – Mucka – Krieba – Bechternste – Rietschen **Bad Muskau – Rietschen** ca. 48 km Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Waldschütz
- Bad Muskau – Bad Muskau – Sigrin – Skerbitzdorf – Pötrschke – Steinbach – Woldorf – Daubitz – Rietschen **Weißwasser – Rietschen** ca. 55 km Treffpunkt: 9.30 Uhr Aussichtsberg am Schwarzen Berg
- (Panzwitz) Weißwasser – Mochlitz – Boxdorf – Uhlitz – Reichenhain
- Neuland – Hammerstadt – Rietschen

**Organisation:**  
 Entwicklungsgesellschaft  
 Niederschlesischer Oberlausitzkreis mbH  
 Telefon: 03 57 71 - 58 100  
 Im Auftrag des Landkreises Görlitz • [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)



## Fortschreibung des Görlitzer Gesamtverkehrskonzeptes hat begonnen

Analyseergebnisse zur Entwicklung des Verkehrs werden am 28. April vorgestellt

Mit einer Präsentation der Analyseergebnisse wird der erste Teil der Fortschreibung des aus dem Jahr 1993 stammenden Görlitzer Verkehrskonzeptes in einigen Wochen abgeschlossen. Vor dem Technischen Ausschuss des Stadtrates sowie vor interessierten Bürgern erläutert Ende April das bearbeitende Planungsbüro IVAS aus Dresden die Ergebnisse zur Entwicklung der Verkehrszahlen von Auto, Bus und Bahn sowie zum Grenz- und Durchgangsverkehr in Görlitz. Bestandteil der Analysen ist auch das Parken, der Radverkehr sowie das Unfallgeschehen.

Die Vorstellung der Analyseergebnisse findet am **Dienstag, dem 28. April 2009, um 17.00 Uhr** in der Jägerkaserne (Hugo-Keller-Straße 14) im Raum 350 statt. Das Planungsbüro IVAS und das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt laden dazu alle Interessierten herzlich ein und freuen sich auf eine anregende Diskussion.

Diese erste Arbeitsstufe begann im September 2008 mit umfangreichen Verkehrszählungen an über 20 Kreuzungen im Stadtgebiet und einer Verkehrsbefragung von Autofahrern an verschiedenen Zufahrtsstraßen. Sie wurde durch die Zählung von Parkplätzen und deren Auslastung sowie durch Erhebungen der Fahrgäste von Bus und Straßenbahn komplettiert und bezieht auch die Daten aus den Parkscheinautomaten mit ein.

Unter Nutzung der Ergebnisse der Haushaltbefragung von 2006 ist es dem Büro IVAS zudem gelungen, Szenarien für die zukünftige Verkehrsmittelnutzung zu berechnen und dabei die demografischen Effekte zu berücksichtigen. Daraus ist ablesbar, wie die Stadtentwicklung und die Angebote im ÖPNV auf die Verkehrsmittelwahl der Einwohner wirken und welche Effekte daraus entstehen.

„Zukünftig gewinnen die Aspekte der Straßenraumgestaltung und der Erreichbarkeit bei gleichzeitig weniger Lärm und weniger

Emissionen an Bedeutung. Nur so ist es möglich, insbesondere die Innenstadt von Görlitz für Anwohner und Besucher gleichermaßen sicher und attraktiv zu gestalten und damit auch als Wirtschaftsstandort konkurrenzfähig zu bleiben“, sagte Dirk Ohm, Geschäftsführer von IVAS in seinen Erläuterungen zu den Zielen der Verkehrsplanung in Görlitz.

Eine gesunde Mischung aus weitestgehend verkehrsberuhigten Wohnbereichen mit der Betonung der einzigartigen Bausubstanz im Zentrum der Stadt und integrierte Gewerbestandorte mit kurzen Anbindungen an das Straßennetz, aber auch die Rad- und Fußwegverbindungen sowie den ÖPNV sollen weiter Ziel der Görlitzer Stadtentwicklung sein, um auch langfristig ein regionales Zentrum mit urbanem Flair zu bleiben, erläuterte Ohm in einem Vorgespräch zu den geplanten Veranstaltungen in Görlitz.

Die Planer aus Dresden empfehlen deshalb ein integriertes Vorgehen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Nutzung von Autos, Bus und Bahn sowie dem Fahrrad zu erreichen und so die politischen Ziele des Klimaschutzes und der Lärminderung umzusetzen.

Die Ergebnisse der Analysen bilden die Grundlage für die Aktualisierung des Gesamtverkehrskonzeptes der Stadt Görlitz und die entsprechenden Prognosen bis zum Jahr 2020. Dafür sollen von IVAS weiterführende Vorschläge unterbreitet und umfassend im Stadtrat und mit den Bürgern diskutiert werden. Die Ziele der Verkehrspolitik müssen dabei ebenso neu justiert wie auch aktuelle Herausforderungen einbezogen werden. Wichtige Themen sind dabei u. a. die Aspekte von Tourismus und Wirtschaft, der grenzüberschreitende Verkehr, die neue Kreisstruktur, die Rolle der Straßenbahn im Stadtverkehr sowie die Landesausstellung im Jahr 2011.

## „Lesen ist Zukunft“

Rotary Club Görlitz  
verschenkt 1000 Kinderbücher

Im Rahmen der Initiative von Rotary und des Sächsischen Staatministeriums für Kultus wurden am 1. April in der Görlitzer Stadtbibliothek 1000 Kinderbücher an Görlitzer Schulen und Schulen des Umlandes verschenkt. Auch das Kinder-Kultur-Café und die Stadtbibliothek erhielten eine große Anzahl neuer Bücher. Ludwig Ammer, Präsident vom Rotary Club Görlitz und weitere Mitglieder des Rotary-Clubs freuten sich, die schuleigenen Buchbestände mit verschiedenen neuen Exemplaren und Klassensätzen bereichern zu können. Aktionen, wie zum Beispiel das Vorlesen in Altenpflegeheimen, sollen dabei helfen, das Lesen der Schüler zu fördern und dabei verschiedene Generationen einander näher zu bringen.



Lehrerin der Nikolaischule nimmt Urkunde von Ludwig Ammer entgegen

## Langer Bibliotheksabend für Große und Kleine

Am 23. April ist der Welttag des Buches. Aus diesem Anlass findet am Freitag, dem 24. April 2009, ein „Langer Bibliotheksabend für Große und Kleine“ in der Görlitzer Stadtbibliothek statt. Ausnahmsweise kann man an diesem Tag auch am Abend die Bibliothek besuchen oder einfach länger bleiben.

Kinder können mal die Eltern oder Großeltern mitbringen und mit ihnen in den Büchern und den anderen Medien stöbern. Oder eins der vielen Spiele ausprobieren. Alle, die einmal die Abendstunden zum Schmökern, zum Stöbern in Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs und Co., zum Surfen im Internet ohne Zeitdruck nutzen möchten, sollten die Gelegenheit wahrnehmen. Das Entleihen oder Abgeben von Medien ist natürlich genauso möglich. Und das alles in aller Ruhe bis 21 Uhr. Gegen 20 Uhr wird es Lustiges für die Kleinen und Heiteres bzw. Informatives zum Baugeschehen der Bibliothek für die Großen geben. Auch für das leibliche Wohl wird wie immer durch die Freunde der Stadtbibliothek gesorgt sein.

Also unbedingt mal reinschauen!

## Nachruf für Horst Schwarz

Die Beschäftigten der Stadtverwaltung Görlitz trauern um Horst Schwarz. Seit 1976 war Horst Schwarz im damaligen Rat der Stadt Görlitz beschäftigt. Im August 1990 wurde er durch die Beschäftigten zum Personalratsvorsitzenden gewählt. In dieser Wahlfunktion führte er die Amtsgeschäfte bis November 2006. Aus gesundheitlichen Gründen ging er am 31.01.2008 vorzeitig in Rente.

Horst Schwarz hat sich in mehr als einem Jahrzehnt unbeirrt und beherzt für die Belange der Beschäftigten der Stadtverwaltung eingesetzt. Maßgeblich war er in der Zeit des Umbruchs am Aufbau des Personalrates in Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Wiesbaden beteiligt.

Sein Leben und Wirken war seine Arbeit als Personalratsvorsitzender.

Mit Horst Schwarz verlieren wir einen Menschen, der sich durch sein fachliches Wissen, sein Einfühlungsvermögen und seine ruhige, ausgleichende Art die Anerkennung der Mitarbeiter erworben hat.



## Junge Kunst in der Stadtbibliothek

Sie fallen sofort ins Auge: die drei bunten, drei Meter hohen Türme in der ersten Etage der Stadtbibliothek. Beim näheren Hingucken sieht man, dass sie aus vielen kleinen Leinwänden zusammengesetzt sind. Auf diesen Leinwänden haben 120 Kinder und Jugendliche aus sechs Jugendkunstschulen aus ganz Sachsen ihre künstlerische Version von einem Weg aufgezeigt. Gearbeitet wurde dabei mit unterschiedlichen Materialien und Druckverfahren. Die Bilder entstanden unter künstlerischer Anleitung in Workshops und Kursen.

Das Projekt „Bilder eines Weges“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Sachsen e.V., des Fonds Soziokultur und des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen.

Besonders für den Kunstunterricht könnte diese Ausstellung Interessantes bieten. Sie ist noch bis Anfang Mai in der Stadtbibliothek zu den Öffnungszeiten (Mo. 14 - 19, Di., Mi. 11 - 18, Fr. 11 - 19, Sa. 9 - 12 Uhr) zu sehen.

## Stadtbibliothek hat nun auch einen Kaffeeautomat

Oft ist in der Vergangenheit von den Bibliotheksbesuchern ein Kaffeeautomat vermisst worden. Nun ist er da!

Im Neubau der Bibliothek in der 1. Etage kann man jetzt zwischen Kaffee, Espresso, Cappuccino und Co. wählen und so seinen Bibliotheksbesuch noch angenehmer gestalten.

Nach all den großen Veränderungen in der Stadtbibliothek ist dies noch ein kleiner Servicegewinn.

## Botanische Spaziergänge zum Tag des Baumes

Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes Görlitz laden am **Samstag, 25. April, 17:00 Uhr** sowie **Montag, 27. April, 14:00 Uhr** zu botanischen Spaziergängen über den Friedhof ein. Der vom Kuratorium „Baum des Jahres“ für 2009 gewählte Baum ist der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus* L.), der an vielen Stellen des Städtischen Friedhofes zu finden ist. Neben dem Berg-Ahorn

werden auch einige der bekannten und weniger bekannten Artverwandten aus Europa und Übersee vorgestellt. Wie immer wird Interessantes zu den am Weg liegenden Grabanlagen erzählt und das Ganze mit Geschichten abgerundet.

Treffpunkt an beiden Tagen: Eingang Alter/Neuer Friedhof, an der Friedhofstraße

## Standsicherheitskontrollen von Grabmalen auf dem Städtischen Friedhof

Ab 27. April 2009 werden im Friedhofsgelände Kontrollen zur Standsicherheit von Grabmalen durchgeführt.

Lose Grabmale auf Friedhöfen sind eine unkalkulierbare Gefahr für Besucher und dort tätige Personen. Entsprechend der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen muss jährlich einmal die Kontrolle aller aufgestellten Grabmale seitens der Friedhofsverwaltung erfolgen. Nicht standsichere Grabmale werden mit einem Aufkleber versehen, der auf Unfallgefahr und notwendige Neuaufrichtung hinweist. Bei Gefahr im Verzuge werden die Grabmale fachgerecht auf die Fläche der Grabstelle gelegt.

Grabstelleneinhaber bzw. Nutzungsberechtigte sind gemäß § 32 (1) bis (3) Friedhofssatzung der Stadt Görlitz verpflichtet, selbst Kontrollen durchzuführen und Mängel vom Fachmann unverzüglich beseitigen zu lassen. Andernfalls muss die Friedhofsverwaltung, gegebenenfalls auf Kosten der Verantwortlichen, Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Interessierte Bürger können bei der Standsicherheitsprüfung ihres Grabsteines zugegen sein.

*Friedhofsverwaltung  
des Städtischen Friedhofs Görlitz*

### Ausstellung „Opfer“

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Außenstelle WEISSER RING e.V. wird in der Zeit vom 04. bis 15. Mai 2009 die Ausstellung „Opfer“ in der Aula des Augustum-Annen-Gymnasiums gezeigt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr

Eintritt ist frei.

Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, 04. Mai, um 10 Uhr durch den Landesvorsitzenden des WEISSEN RING e.V., Dieter Haussmann, statt.

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

2684/10/17-09

**Befüllen & Sparen... bis über 50%**

**Drucken Sie jetzt für die Hälfte!**



**Cartridge World® Görlitz  
Wilhelmsplatz  
Tel.: 03581 - 76 47 11  
Fax: 03581 - 76 47 12**

**Mo-Fr 10:00 - 18:30  
Sa 09:00 - 12:00**

[www.cartridgeworld.de](http://www.cartridgeworld.de)

2684/10/17-09



18 Jahre

**OTTO - Fahrschule**

**Ausbildung aller Klassen · Aufbaueminare  
ADAC-Sicherheitstraining**

**Klasse A .....23./24.04.09 und 08./09.06.09**

**Grundkurs + Kl. B ..... 04.05.09 - 12.05.09**

**Klasse C, CE, D (LKW, KOM)..... Beginn: 15.06.09**

**Ferienkurs..... 25.06. - 03.07.09**

**Verkehrübungsplatz Markersdorf geöffnet:**

Montag - Freitag 6.00 - 19.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Demianiplatz 25 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 48 88**

Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**NEU: Anmeldung: Montag - Freitag 12.00 - 18.00 Uhr**



## Die Stadt Görlitz und die Sächsische Energieagentur - SAENA laden ein

zum 14. Tag der Erneuerbaren Energien  
am Samstag, 25.04.2009, in Görlitz

Veranstaltungsort: am Waidhaus

10:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> durch den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer
10:20 Uhr	<b>Stromspartheater - Ein energetisches Märchen</b> - Aufführung der Schkola Ostritz (Freie Grundschule)
13:30 bis 16:30 Uhr	<b>Vortragsprogramm</b> - Erneuerbare Energien in Sachsen - Energiesparstadt Görlitz - Passivhaus und energetische Sanierung von Denkmälern - Biomasse, Sonnenenergie und Erdwärme
13:00 und 15:00 Uhr	<b>- Besichtigung von technischen Anlagen mit Shuttle-Verkehr</b> (Dauer ca. 2 h) - Tour 1: Kloster St. Marienthal, Ostritz „Wasserkraft“, Kiesdorf „Biogas“ - Tour 2: Görlitz „Biogas“, Fachgeschäft für Anlagentechnik Görlitz, Ludwigsdorf „Windkraft“
10:00 bis 17:00 Uhr	<b>Beratung und Information</b> - Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Neubau und Sanierung, Anlagentechnik, Fördermöglichkeiten

Ausstellung von Anlagentechnik  
Unterhaltungsprogramm mit Radio Lausitz  
Kinderprogramm zum Entdecken und Mitmachen  
*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!*



## Neue Sonderausstellung im Nikolaiturm „210 Jahre Görlitzer Zeitungen“

Das Jubiläum „210 Jahre“ hat die Stadt Görlitz dem Arzt Immanuel Vertraugott Rothe zu verdanken, der 1799 die Wochenschrift „Der Anzeiger“ herausbrachte. Bis 1943 war sie unter verschiedenen Namen „Görlitzer Anzeiger“, „Görlitzer Nachrichten und Anzeiger“ und „Vereinigte Görlitzer Nachrichten“ und „Niederschlesische Zeitung“ als am längsten erscheinende Zeitung in Görlitz präsent. Im 19. Jahrhundert sollten noch viele folgen, von denen einige Eintagsfliegen waren und andere sich fest etablierten. Zu den großen namhaften Zeitungen zählte neben dem „Anzeiger“ der „Neue Görlitzer Anzeiger“, herausgegeben von Hoffmann und Reiber und die „Görlitzer Volkszeitung“ von der SPD. Leider mussten all diese Zeitungen während des NS-Regimes ihr Erscheinen einstellen und die „Oberlausitzer Tagespost“ war die einzige noch zugelassene Zeitung in der schlesischen Oberlausitz. Auch nach dem Krieg wurde die Zeitungslandschaft durch die

Staatsregierung bestimmt. „Sächsische Zeitung“, „Lausitzer Rundschau“, „Landskron Echo“ und Betriebszeitungen widmeten sich den lokalen Nachrichten. In der jetzigen Zeit greift man für Görlitz-Informationen auf die SZ, den „Wochenkurier“ und den „Niederschlesischen Kurier“ zurück.

In der Sonderausstellung werden 25 Görlitzer Zeitungen beleuchtet, ihre Charakteristika dargestellt und teilweise mit Bildmaterial dokumentiert. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, dem Ratsarchiv, der Sächsischen Zeitung, dem Wochenkurier und dem Niederschlesischen Kurier sowie Privatpersonen war es möglich, dieses umfangreiche Material zusammenzutragen. Allen Unterstützern sei hiermit Dank gesagt. Am Samstag, dem 25. April 2009, ab 14:00 Uhr, kann sich jeder Interessent im Nikolaiturm einen Überblick über die Görlitzer Zeitungsgeschichte verschaffen.

## Neu: Ausfüllhilfe für Schwerbehindertenanträge

Die Beratungsstelle des Demokratischen Frauenbundes, Landesverband Sachsen, Beratungsstelle „Frau und Familie“, auf der Kunnerwitzer Straße 16 bietet **ab sofort** Hilfe beim Ausfüllen des „Antrages auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und Gewährung von Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz“ an. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechenden Anträge lediglich ausgefüllt werden, jedoch keine Beratung erfolgt. Bereits vorhandene medizinische Unterlagen sind mitzubringen. Die Ausfüllhilfe wird montags von 14:00 bis 17:00 Uhr und dienstags von 08:30 bis 12:00 Uhr bzw. nach Absprache angeboten. Es wird empfohlen einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Telefonische Terminabsprachen unter 03581 40 43 56.

## Nachhilfe für den Endspurt

TÜV-geprüfte Qualität.

Jetzt All-inclusive-Angebot!

Mathe, Deutsch, Englisch, so viel Ihr Kind braucht

Görlitz, Marienplatz 2, Tel. 0 35 81 / 66 76 87

Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr • [www.nachhilfe.de](http://www.nachhilfe.de)



Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Informationen des Europahauses Görlitz e. V.

### Präsentation der Stiftung für „Behinderte und Hilfsbedürftige“ aus Zgorzelec

Die Mission der Stiftung ist die berufliche und gesellschaftliche Rehabilitation von Personen mit einem großen und mäßigen Grad der Behinderung.

Bis zum 24. April 2009 gibt es im Informationsservice des EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. eine kleine Auswahl der Arbeiten aus den verschiedenen Arbeitstherapie-Workshops der Stiftung, so z.B. der Werkstatt für künstlerisches Handwerk, Keramik-Weber-

Floristik-Schreiner- und Schneiderwerkstatt in einer Ausstellung zu sehen und zu kaufen.

Durch die Teilnahme an der Arbeitstherapie entwickeln die Teilnehmer ihre Interessen und Begabungen, sie erfüllen ihre Bedürfnisse künstlerischen Schaffens, machen sich sensibel für die Schönheit, sie leben mit dem Gefühl ihres Wertes und voller Akzeptanz.

### „Glocken an der Neiße“ - „Dzwony nad Nysą“

Ab sofort ist dieses Buch im Informationsservice EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. erhältlich: Eine Auswahl von Gedichten und Prosatexten besonderer Art aus der über dreijährigen gemeinsamen Zusammenarbeit von polnischen und deutschen Autorinnen und Autoren an der Volkshochschule Görlitz.

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:30 Uhr  
und 13:30 - 16:30 Uhr.  
Telefonische Anfragen unter Telefonnummer 03581 401464 möglich.

## Spielzeug gesucht

Das ASB Frauen- und Begegnungszentrum sucht ständig gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug: Plüschtiere, Spielzeugautos, Eisenbahn, Gesellschaftsspiele etc. für bedürftige Familien.

Annahme ist im ASB-Begegnungszentrum, Hospitalstr. 21 (Tel.-Nr.: 03581 403311) zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr, Fr.: 9:00 bis 14:00 Uhr.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

## Europa News

### Fördermittel

#### Netzwerke für wettbewerbsfähigen und nachhaltigen europäischen Tourismus

Dieses Förderprogramm hat das Ziel, die Qualität des nachhaltigen und wettbewerbsfähigen europäischen Tourismus zu verbessern und vorteilhafte Bedingungen für touristische Kleinst- und Kleinunternehmen, die zu den Hauptakteuren im Tourismus zählen, zu schaffen. Folgende Aktionen werden u.a. unterstützt:

- Bildung und Ausweitung von Netzwerken
- Schaffung von Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des nachhaltigen Tourismus
- Verbesserung der Zusammenarbeit von Tourismusnetzwerken

Einreichfrist: 30. Juni 2009

Infos unter: [http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemlongdetail.cfm?item\\_id=2929&lang=en](http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemlongdetail.cfm?item_id=2929&lang=en)

Die Informationen stehen leider nur in englischer Sprache zur Verfügung

#### Eine Milliarde für transeuropäisches Verkehrsnetz

Die EU-Kommission stellt für Projekte zum Ausbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) fast eine Milliarde Euro zur Verfügung. Die Aufforderungen zum Einreichen von Vorschlägen 2009 wurden am 31. März 2009 veröffentlicht. Schwerpunkt

te sind „Meeresautobahnen“, intelligente Straßenverkehrssysteme und das Europäische Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS). EU-Verkehrskommissar Antonio Tajani erklärte dazu: „Nach meiner Überzeugung ist die Stimulierung der wirtschaftlichen Nachfrage mit einem ehrgeizigen europäischen Infrastrukturprogramm eine der spürbarsten und wirksamsten Antworten, die wir auf die heutige Wirtschaftskrise geben können.“



Infos unter: [http://ec.europa.eu/transport/infrastructure/ten\\_t\\_ea/ten\\_t\\_ea\\_en.htm](http://ec.europa.eu/transport/infrastructure/ten_t_ea/ten_t_ea_en.htm)

### EU-Politik

#### Arztbesuche im Ausland werden bezahlt

Die EU will Patienten die Behandlung im Ausland erleichtern. Wer sich im Urlaub ambulant verarztet lässt oder gezielt für eine schwierige Operation ins Ausland fährt, soll die Kosten von seiner Kasse ebenso erstattet bekommen wie daheim. Der Gesundheitsausschuss des EU-Parlaments

stimmte dafür, dieses Recht für 500 Millionen EU-Bürger in einer Richtlinie zu verankern. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte die Patientenrechte in einer Reihe von Urteilen angemahnt. In der Praxis haben EU-Bürger bisher große Mühe, die Kosten für eine Behandlung im Ausland von ihren Kassen erstattet zu bekommen. Frühere Versuche der Brüsseler Kommission, Regeln für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung zu schaffen, waren am Widerstand vieler Regierungen gescheitert. Manche Staaten fürchten, die Kontrolle über ihre Gesundheitssysteme zu verlieren. Großbritannien und Spanien legen sich quer, weil sie in ihren heimischen Systemen bisher keine freie Arztwahl kennen. Deutschland hat dagegen Zustimmung signalisiert. Um Patienten über mögliche Leistungen im Ausland zu informieren, sollen alle EU-Länder Kontaktbüros einrichten. Dort soll es Beratung über die Kostenerstattung und die Rechte bei Haftungsfragen geben.

#### Gleiche Rechte für Fahrgäste aller Verkehrsmittel



Bus- und Schiffsreisende sollen die gleichen Rechte wie Flugreisende erhalten. Zwei Regulierungen des Verkehrsaus-



schusses des Europäischen Parlaments sehen genauere Regelungen bei der Entschädigung im Falle von Verspätungen und Ausfällen sowie der Zahlungen bei Unfällen und Hilfe für Passagiere mit Behinderung vor. So sollen beispielweise Schiffsfahrtsunternehmen 25 Prozent des Ticketpreises erstatten, wenn sie zwischen einer und zwei Stunden Verspätung haben. Der Ticketpreis muss vollständig zurückbezahlt werden, wenn das Unternehmen bei einem Ausfall keinen adäquaten Ersatz zur Verfügung stellt.

## Aktionen

### Arbeitsplatz Europa

Im Rahmen des transnationalen Weiterbildungsprogramms „Arbeitsplatz Europa“ können sich junge Arbeitssuchende für einen Aufenthalt im europäischen Ausland bewerben. Das Programm beginnt am 1. September 2009. Die ersten zwei Monate haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Unterricht in Berlin, die folgenden zehn Monate lernen und arbeiten sie im europäischen Ausland. Interessierte richten ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien über den Berufsabschluss so schnell wie möglich an das Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg. Das Programm wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

[www bbw-berlin.de/index\\_9836\\_de.html](http://www bbw-berlin.de/index_9836_de.html)

### Europa Quartett

Wo liegen die Stärken der EU? Wie viele Abgeordnete schicken die einzelnen Länder ins Europäische Parlament? Wie hoch war die Wahlbeteiligung bei der letzten Europawahl in den Mitgliedstaaten? Das deutsche Informationsbüro des Europäischen Parlaments bietet im Internet ein Europaquartett zur Europawahl an. Hier kann man sein Wissen testen und gleichzeitig ein Handy oder einen von insgesamt 200 USB-Sticks gewinnen. Teilnahmeabschluss ist der 8. Mai 2009.

[www.europarl.de/export/europawahl/quartett/quartett.htm](http://www.europarl.de/export/europawahl/quartett/quartett.htm)

## Vokabelkasten

### Schuhe

deutsch	polnisch
der Schuh, die Schuhe	but, buty ( <i>but, buti</i> )
die Größe	rozmiar ( <i>rosmiar</i> )
Welche Schuhgröße haben Sie?	Jaki pan(i) ma rozmiar butów? ( <i>jaki pan(i) ma rozmiar butuw</i> )
Ich habe Schuhgröße...	Noszę rozmiar... ( <i>nosche rozmiar</i> )
Die Schuhe sind zu groß.	Buty są za duże. ( <i>buti sosa dusche</i> )
... zu klein	... za małe. ( <i>... sa mawe</i> )
Die Schuhe drücken mich.	Buty mnie uciskają. ( <i>buti mnj utschiskajo</i> )
der Absatz, die Absätze	obcas, obcaszy ( <i>obtzas, obtzasi</i> )
Der Absatz ist zu hoch.	Obcas jest za wysoki. ( <i>obtzas jeft sawisoki</i> )
... zu niedrig die	... za niski. ( <i>... sa niski</i> )
die Hausschuhe	pantofle ( <i>pantofle</i> ), kapcie ( <i>kaptschje</i> )
die Turmschuhe	tenisowki ( <i>tenißufki</i> )
der Stiefel, die Stiefel	kozak, kozaki ( <i>kosak, kosaki</i> )
die Sandalen	sandały ( <i>bandawi</i> )
die Pumps	czółenka, buty damskie ( <i>tschuenka, buti damskie</i> )
die Halbschuhe	półbuty ( <i>puwbuti</i> )
die Gummistiefel	kalosze ( <i>kalosche</i> )
die Einlegesohlen	wkładki do butów ( <i>fkwadki do butuw</i> )
Leder	skóra ( <i>skura</i> )
die Schuhcreme	pasta do butów ( <i>pasta do butuw</i> )
die Schnürsenkel	sznurówki ( <i>schnurufki</i> )
<b>ą</b> nasal, wie französisches <b>on</b> <b>cz</b> wie <b>tsch</b> in <b>Tsch</b> uß <b>h, ch</b> wie <b>ch</b> in <b>Dach</b> <b>ę</b> nasal, wie <b>un</b> in frz. <b>Verdun</b> <b>ł</b> wie <b>w</b> im englischen <b>word</b> <b>r</b> gerolltes Zungen-r <b>s</b> wie <b>ss</b> in <b>Bus</b> <b>ś, si</b> wie in <b>Schw</b> ester <b>sz</b> etwas härter als <b>si</b> <b>z</b> wie in <b>Museum</b> <b>ź, zi</b> wie in <b>Journal</b> <b>dz</b> wie <b>ds</b> in <b>Runds</b> aal, am <b>Wortende</b> stimmlos wie <b>ts</b> <b>dź</b> wie dsch <b>weicher als dz</b> , am <b>Wortende</b> wie <b>tsch</b> <b>ż, rz</b> wie in <b>Gendarm</b> <b>dź</b> wie in <b>Dsch</b> ungel <b>Betonung VORLETZTE Silbe</b> <b>AUSNAHME: Fremdwörter</b> <b>(Ameryka, uniwersytet)</b>	  <b>Euro-Schulen Görlitz/Zittau</b> 

# Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Sportsplitter

## Orientierungslauf

### Fünf Ostsachsenmeistertitel in Großpostwitz erkämpft

Am Sonnabend, dem 28.03.09, fand im Gebiet des Drohmberges bei Großpostwitz bei Regen die Ostsachsenmeisterschaft mit zahlreichen Gästen aus ganz Sachsen und Läufern aus Polen statt. Für das beste Ergebnis aus der Sicht des SV Koweg Görlitz e.V. Abteilung Orientierungslauf sorgte Anne Fritsche in der Altersklasse D19AL mit einem zweiten Platz (8,5 km, 280 Hm, 20 Posten, 79:52 Minuten). Kerstin Juras (D40) wurde Dritte mit nur sechs Sekunden Rückstand auf Platz zwei. Beide erkämpften sich den Titel der Ostsachsenmeisterin.

Matthäus Steudler (H12), Jörg Eppendorfer (H21) und Falk Storm (H45) wurden Ostsachsenmeister. Vizemeister wurden Petra Schierz (D40) und Harald Juras (H45).

In der Altersklasse H10 nahmen Moritz Schulze und Immanuel Thomas erfolgreich teil.

Die weiteren Ergebnisse der Koweg-Läufer im Überblick:

D40	12.	Petra Schierz
H12	6.	Matthäus Steudler
H21AL	5.	Jörg Eppendorfer
H45	4.	Falk Storm
H45	9.	Harald Juras

Die Ostsachsenmeisterschaft wurde auch für die Landesrangliste gewertet. Nach drei Läufen sind folgende Koweg-Läufer besonders gut platziert: 1. H12 Matthäus Steudler, 2. D20 Anne Fritsche, 2. H40 Jörg Eppendorfer, 3. D40 Kerstin Juras



### Matthäus Steudler wird Zweiter in der Colditzer Heide

Südwestlich von Colditz fand am Sonntag, dem 05.04.2009, der vierte Landesranglistenlauf statt. Vom SV Koweg Görlitz nahmen diesmal nur drei Sportfreunde teil. Für das beste Ergebnis sorgte der elfjährige Matthäus Steudler in der Altersklasse H14 (aus Trainingsgründen eine Altersklasse höher gestartet) mit einem sehr guten zweiten Platz (4,2 km, 11 Posten, 40:49 Minuten). An 10 Posten noch knapp in Führung liegend, fehlte das notwendige Glück beim Anlaufen des Endpostens und der mögliche Sieg war dahin. Mit nur 1:45 Minute Rückstand konnte er mit Platz zwei dennoch zufrieden sein. In der H40 wurde Jens Steudler Zehnter. Harald Juras kam in der sehr gut besetzten Altersklasse H45 durch eine drei Minuten dauernde Postensuche über Platz dreizehn nicht hinaus.

- Anzeige -

### Pflanzenmix gegen Nacken- und Schulterschmerzen

Vor Verspannungsschmerzen im Nacken/Schulter-Bereich kann eine Mischung aus Eukalyptus- und Pfefferminzöl schützen. Die Kombination (Muskelgold, in Apotheken) wurde unter anderem von Physiotherapeuten in Bayern an Frauen und Männern im Alter zwischen 30 und 50 Jahren erprobt. Resultat: in 90 Prozent der Fälle klangen die Beschwerden schon nach wenigen Behandlungen vollständig ab oder gingen deutlich zurück. Ärzte berichten: Mit regelmäßigen Einreibungen des Fluids ist beispielsweise Personen geholfen, die nach der Arbeit am Computer oder nach stundenlangen Autofahrten „Kreuzweh“ bekommen. Professor Dr. Günter Leiner, Internist und Sportmediziner im österreichischen Bad Hofgastein: „Das Pflanzenöl erweist sich auch als Soforthilfe bei von der Halswirbelsäule ausgehenden migräneartigen Kopfschmerzen.“



Junge Hansa

2684/10/17-09



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Falko Drechsel**  
berät Sie gern.  
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76  
Funk: 01 70/2 95 69 22  
e-mail:  
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

2684/10/17-09

### Bewerben Sie sich jetzt für 2009.

- Ergotherapeut/in
- Medizinische/r Dokumentationsassistent/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Hannelore Freigang · Tel. 03581 42150  
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuev-privatschulen.com/goerlitz

TÜV-Privatschulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
www.tuev-privatschulen.de



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



Von der Handwerkskammer Dresden öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Maurer- und Betonbauerhandwerk

## Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bunzel VDI

weitere Sachgebiete:  
Freier Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und un bebauten Grundstücken sowie Schäden an Gebäuden

02829 Jauernick-Buschbach, Dorfstraße 33  
Internet: www.bunzel-sv.de, e-Mail: info@bunzel-sv.de  
**Telefon: 03 58 29 / 60 178 - Telefax: 03 58 29 / 60 177**





## Termine

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 21. April bis 05. Mai 2009

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

#### 21. April bis 24. April 2009

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon 405229 oder 0160 / 6366818, privat 408669

#### 24. April bis 01. Mai 2009

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36  
Telefon 851011 oder 0172 / 3518288, privat 03588 / 222274

#### 01. Mai bis 05. Mai 2009

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34  
Telefon 316223 oder 0171 / 3252916, privat 316223



### Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet am Samstag, dem **09. Mai 2009**, 8:00 Uhr im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: [geschaeftsstelle@asb-gr.de](mailto:geschaeftsstelle@asb-gr.de)

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ am Samstag, dem **25. April 2009**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

### Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **05./06.05.2009** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung am **8./9. Juni 2009** jeweils von 8:00 - 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

### Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **09. Mai 2009** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training am **15. Mai 2009** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.



### Das Gute an der Krise

Das Jahr 2009 hat für Besitzer älterer Autos mit einer guten Nachricht begonnen. Die Umweltprämie, inzwischen fast bekannter unter dem Begriff Abwrack- oder auch Verschrottungsprämie, ist seit dem 27. Januar vom Parlament beschlossen. Als Teil des Konjunkturprogramms II soll die Prämie Fahrzeugbesitzer dazu motivieren, ihren alten Wagen zu verschrotten und sich einen Neu- oder Jahreswagen zuzulegen. Pro verschroteten Altfwagen zahlt Vater Staat nun

2.500 Euro – natürlich nur wenn auch ein neuer angeschafft wird. Bis jetzt war die Prämie ein gewaltiger Erfolg – Tausende nahmen sie bereits in Anspruch. Die Idee hinter der Aktion ist die Unterstützung der schwer angeschlagenen Automobilindustrie.

Informieren sie sich bei Autohändlern über die neuesten Modelle und Finanzierungsangebote und profitieren Sie durch die Umweltprämie von der unangenehmen Krise.

2684710/17-09

## Familienfreundlich.



PRIORA 2170\*  
Stufenheck

PRIORA 2172  
Fließheck

Abb. mit Zubehör

**PRIORA 2170 €** \*

Platz für fünf mit viel Komfort: die neuen LADA Modelle mit dem sparsamen 1,6-l-16V-Motor.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: komb./inner-/außerorts 6,3/8,7/4,9. CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 156



**Autohaus BRENDLER GmbH**

Am Flugplatz 20, 02828 Görlitz  
Tel. 0 35 81 / 32 39 -0, Fax 0 35 81 / 32 39 29  
[www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)



*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat  
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

<p><b>21.04.</b> Frau Leppelt, Margarete Frau Menzel, Anneliese Frau Grosser, Marga Frau Paul, Elfriede Frau Schlemmer, Anna Frau Borisch, Anneliese</p>	<p>96. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p>Frau Schade, Elli Herr Behring, Fritz Herr Neumann, Siegfried</p>	<p>85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag</p>	<p><b>02.05.</b> Herr John, Walter Frau Boin, Elfriede Frau Masopust, Ursula Frau Fröhlich, Inge</p>	<p>94. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag</p>
<p><b>22.04.</b> Herr Dittmann, Hans Frau Hein, Helga Herr Schneider, Dieter Frau Derkorn, Ursula Frau Hommel, Ursula Herr Rusch, Horst</p>	<p>80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>27.04.</b> Frau Fiedler, Liesbeth Frau Nowotny, Edith Herr Neumann, Manfred Herr Pieloth, Erwin Frau Heidrich, Siegrid Herr Rother, Horst Frau Walter, Brunhilde</p>	<p>90. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>03.05.</b> Frau Ewald, Irmgard Frau Wiesenhütter, Helga Herr Amsel, Walter Herr Betke, Artur Frau Döring, Liselotte Herr Gritzner, Horst Frau Moschke, Renate Frau Wünsche, Doris</p>	<p>85. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>
<p><b>23.04.</b> Frau Jung, Ingeburg Frau Kubitzka, Ingeborg Herr Dolief, Alfred Herr Löwenberger, Ernst Frau Schellin, Ruth Frau Michalczyk, Renate Herr Szopny, Siegfried</p>	<p>80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>29.04.</b> Frau Gröll, Hedwig Frau Pecina, Charlotte Frau Schulz, Charlotte Herr Finke, Rudi Frau Rehberg, Elisabeth Frau Rothe, Elfriede Herr Kaiser, Helmut Herr Eckardt, Horst Herr Hillmann, Armin Frau Palm, Angela Herr Riechert, Hartmut</p>	<p>97. Geburtstag 96. Geburtstag 95. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>04.05.</b> Frau Thiersch, Hildegard Frau Thüne, Anna Frau Bardin, Helene Frau Richter, Ilse Frau Witschel, Rita Herr Janke, Franz Herr Kloske, Karlheinz Frau Freudenberg, Erika Herr Schubert, Dietmar Herr Siering, Siegfried Herr Titz, Albert</p>	<p>91. Geburtstag 90. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>
<p><b>24.04.</b> Frau Lutzke, Herta Frau Kutza, Margarete Herr Kohl, Rudolf Herr Fleischer, Karl Herr Birkelbach, Gerd Frau Haschke, Sieglinde Frau Lange, Margarete Frau Philipp, Astrid Frau Schneider, Vera Frau Schulze, Renate</p>	<p>90. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>30.04.</b> Herr Maschke, Harro Herr Lüdicke, Werner Frau Hantke, Rosemarie Herr Schubert, Wolfgang Frau Trenkler, Gisela</p>	<p>80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>05.05.</b> Herr Menzel, Arnold Frau Heuser, Sigrid Frau Läbe, Doris</p>	<p>85. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag</p>
<p><b>25.04.</b> Frau Vogt, Renate Frau Fichtner, Karin Herr Neuwald, Helmut Frau Berger, Renate</p>	<p>93. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p><b>01.05.</b> Herr Vogel, Ernst Frau Baldovski, Fredegunde Herr Glauer, Herbert Herr Dr. Sieber, Wolfgang Frau Brendler, Ursula Frau Kujau, Brigitte Herr Timofi, Adolf</p>	<p>90. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag</p>	<p>Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.</p>	
<p><b>26.04.</b> Frau Müller, Ruth</p>	<p>85. Geburtstag</p>				

2684710/17-09

Hörtest kostenlos!

# Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

**Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr gut höre?**  
Machen Sie einen kostenlosen Hörtest beim Hörgeräte-Akustiker. Anschließend besuchen Sie einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der Ihnen – falls erforderlich – HörSysteme verordnet. Mit der Verordnung gehen Sie zur Anpassung von HörSystemen erneut zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

2684710/17-09



BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 • Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (03581) 304922**

**Häusliche Krankenpflege und Seniorbetreuung**

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	21.04.2009	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	22.04.2009	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Donnerstag	23.04.2009	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	24.04.2009	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	25.04.2009	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	26.04.2009	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
Montag	27.04.2009	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
Dienstag	28.04.2009	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
Mittwoch	29.04.2009	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080
Donnerstag	30.04.2009	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	01.05.2009	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	02.05.2009	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Sonntag	03.05.2009	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	04.05.2009	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	05.05.2009	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0

## Blutspendetermin

**29.04.2009, 08:30 - 12:00 Uhr**  
- Görlitz Rathaus Jägerkaserne  
02826 Görlitz, Hugo-Keller-Str. 14

## 25. Görlitzer Gespräch mit Stadtrat Jens Hasse (DSU)

Am Freitag, 24. April 2009, um 19 Uhr findet in der Gaststätte „Imbiss-Treff“ in Görlitz-Hagenwerder, August-Bebel-Str. 5a das 25. Görlitzer Gespräch mit DSU-Stadtrat Jens Hasse statt.

www.wittich.de

VERLAG  
WITTICH

## Straßenreinigungstermine

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot.

Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung! Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen.

Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 21.04.09

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

#### Mittwoch, 22.04.09

Wilhelmplatz, Sattigstraße (zwischen Goethestraße und Melanchthonstraße), Leschwitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Martin-Ephraim-Straße), Schlesische Straße (zwischen Zufahrt zu Nr. 85 bis 113 und Nieskyer Straße)

#### Donnerstag, 23.04.09

James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und Am Stadtpark), Promenadenstraße, Blockhausstraße

#### Freitag, 24.04.09

Goethestraße, Demianiplatz (ohne Bereich um Haltestelle), Platz des 17. Juni, Elisabethstraße (unterer Teil), Steinweg

#### Montag, 27.04.09

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-

Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

#### Dienstag, 28.04.09

Jonas-Cohn-Straße, Erich-Weinert-Straße, Hotherstraße, An der Landskronbrauerei

#### Mittwoch, 29.04.09

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Büchtemannstraße, Kamener Straße, An der Jakobuskirche

#### Donnerstag, 30.04.09

Friedrich-Engels-Straße, Julius-Motteler-Straße, Fritz-Heckert-Straße (bis Gärtnerei), Theodor-Körner-Straße

#### Montag, 04.05.09

Gobbinstraße, Blumenstraße (links von Konsulstraße), Gersdorfstraße, Am Stadtgarten, Konsulstraße (rechts von Postplatz)

#### Dienstag, 05.05.09

Konsulstraße (links von Postplatz), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße), Landeskronstraße



- Anzeigenseite -